

I.N. 194.790

H. Kriegl, Bad Aussee
Hause

Lieber Papa! Bad Aussee
10. Juli 1913.

Vielen Dank für Deine lieben
Zeilen in Deinen neuesten
Ansatz den wir gleich zu-
sammen gelesen haben in der
mich geradezu entzückte. Er
schämt mich der gelungenste Sei-
ner bisherigen Tages-Post! Beiträge
Er ist so lebendig in anschaulich
geschrieben das man förmlich

Ingebr

Herrn Dr. Emerich Loke,
am. Wvokat, bei Herrn Oberst
Leutnant Koerner

in
Ring 49

Adlergasse 10 III



alles miterlebt. Du mußt eine hübsche Meinung von mei-
ner Prefat gegen Dich in meiner Ordnungsliebe haben, das Du meinst,
ich werde dem Familienrat einer so unwürdigen Bestätigung, wie von
Dir angeregt, zuführen. Ich habe alle seine Aufsätze sorgsam
in einer Erinnerungsmappe aufgehoben in würde auch diesen seine De-
zulegen, wenn Du nicht etwa aus anderen Gründen (Mangel an Baum-
plätzen) auf seiner Rückendung bestehen zu müssen glaubst.
Nun geht's gut in ich sieht wirklich famos aus (von ihrer noch nicht
behobenen Magerkeit abgesehen), hat guten Appetit in. Ich bin nicht
auch vorichtig, nur das Wetter lässt mehr als je zu wünschen
übrig - denn es giebt einfach ohne Unterlass. Man hat so etwas
Ramm erlebt. Mich geniert das alles nicht, denn ich arbeite
fleißig; ich bin äußerst produktiv disponiert in es habe
mir die Einfälle nur so zu, was mich natürlich recht glücklich
macht. Ich glaube immer, ich fange erst jetzt an, ein eigentlicher Illu-
siker zu werden. - Bleib mir gesund, lieber Papa! Größt Mariae in Lor-
mann in. Sei selbst herzlich unarmut von Deinem kleinen Schmeißerchen Nickel
in St. Josef bestens.